

## Niederschrift

### der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie den Bau- und Verkehrsausschuss am 12.11.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Kanngießer
<b>Schriftführer/in:</b>	

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Informationen	
4.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014 - Erfurter Mietspiegel 2014 BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit hinzugezogen: Vermieterbund Erfurt der Haus-, Wohnungs- und Grund-	1522/14

stückseigentümer e.V.  
Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.  
Mieterverein Erfurt e.V.

4.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, Herr Kanngießer, eröffnete die öffentliche gemeinsame Sitzung des Ausschusses Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie den Bau- und Verkehrsausschuss, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesende Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungen der Tagesordnung beantragt.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Den Ausschüssen lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor.

### 4. Informationen

- 4.1. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014 - Erfurter Mietspiegel 2014** 1522/14  
**BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit**  
**hinzugezogen:**  
**Vermieterbund Erfurt der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer e.V.**  
**Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.**  
**Mieterverein Erfurt e.V.**

Zum Tagesordnungspunkt wurden folgende Gäste eingeladen:

- ° der Vorsitzende des Vermieterbundes Erfurt der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer e.V., Herr Bäßler
- ° der Direktor des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., Herr Ruhland – dieser ließ sich von Frau Schmidt vertreten
- ° und der Vorsitzende des Mietervereins Erfurt e.V., Herr Warnecke, welcher sich entschuldigte.

Der Ausschussvorsitzende beantragte das Rederecht für die anwesenden Gäste und ließ darüber abstimmen.

Es bestand kein Widerspruch zur Erteilung des Rederechts für die Gäste.

Der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit gab kurze Erläuterungen zum vorliegenden Mietspiegel. Ausdrücklich dankte er den Beteiligten für die erzielte Einigung.

Er erläuterte die unterschiedlichen Exemplare des Mietspiegels (mit und ohne Fußnoten). Die Version des Mietspiegels, die in das Internet eingestellt wurde, ist die abschließende Version (ohne Fußnoten!), für die das Einvernehmen aller Beteiligten besteht.

Herr Bäßler, Vorsitzender des Vermieterbundes, zeigte sich erfreut über die erzielte Einigung und den erzielten Kompromiss und dankte allen Beteiligten.

Auch Frau Schmidt, Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., schloss sich den Ausführungen an, es sei ein schwieriger Prozess gewesen. Sie dankte ausdrücklich dem Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., verwies auf die veränderten Kategorien des Mietspiegels, die seit dem 01. Oktober 2014 Gültigkeit haben. Ihrer Meinung nach sind diese schwer nachvollziehbar. Sie fragte nach, ob es bereits Erfahrungen hierzu gibt.

Die Kategorien und die Systematik haben sich im Vergleich zu den vorhergehenden Mietspiegeln kaum verändert.

Bei keinem der durch den Verband vertretenen Wohnungsunternehmen seien nach Auskunft von Frau Schmidt Mietpreiserhöhungen vorgesehen.

Dazu führte Herr Bäßler aus, dass sich das in der privaten Wohnungswirtschaft natürlich anders darstellt.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, hinterfragte die Gültigkeit und das Inkrafttreten des Mietspiegels auch vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Versionen.

Er wollte wissen, ab wann konkret der Mietspiegel gilt, welche Version die aktuelle ist und in welcher Form die Veröffentlichung erfolgen muss, um Rechtssicherheit zu haben.

Der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit führte hierzu weitergehend aus.

Die sich anschließende Diskussion, an der sich weitere Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung beteiligten, kommentierte Herr Pfistner dahingehend, dass er keine zufriedenstellende Aussage erhalten habe.

Auf Anregung von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, wurde folgende Festlegung getroffen, die jedoch nur im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen behandelt werden soll:	DS 2359/14
Durch die Verwaltung ist zu prüfen, zu welchem Zeitpunkt der Mietspiegel (vgl. Drucksache 1522/14) Rechtswirksamkeit erlangte und ob eine Veröffentlichung im Internet ausreichend oder eine Bekanntmachung im	

Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt für die Rechtswirksamkeit erforderlich ist.	
---	--

V: Rechtsamt

T: 02.12.2014

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., hatte Nachfragen zur Vergleichbarkeit. Sie wollte wissen, welches Jahr maßgeblich ist – das Baujahr oder die Fertigstellung und welchen Einfluss die Modernisierung hat. Ihre Fragen konnten durch Herrn Bäßler beantwortet werden.

Durch Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., wurde nach einem Betriebskostenspiegel gefragt. In seiner Beantwortung informierte Herr Bäßler, dass es bereits seit ca. 6 Jahren einen durch den Deutschen Mieterbund erstellten Betriebskostenspiegel gibt.

Der Ausschussvorsitzende beendete die Diskussion, da es keine weiteren Nachfragen gab. Er bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern des WuB und BuV sowie den anwesenden Gästen und schloss die gemeinsame Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

#### **4.2. Sonstige Informationen**

Es lagen keine weiteren Informationen seitens der Ausschussmitglieder und seitens der Verwaltung vor.

Kanngießer  
Vorsitzender

  
Schriftführer/in